



## **Vollzugsvorschriften zum Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz (RLG)**

Stadtratsbeschluss vom 22. Juni 2005 (877)  
mit Änderung vom 1. September 2010 (1435)

Art. 1 Der Vollzug des kantonalen Ruhetags- und Ladenöff- Zuständigkeit  
nungsgesetzes (RLG) ist Sache des Polizeidepartements.

Art. 2<sup>1</sup> <sup>1</sup> Den Läden der Detailhandelsbetriebe wird im Dezem- Verkauf an  
öffentlichen  
Ruhetagen  
(§ 5 Abs. 3 RLG)  
ber die Ladenöffnung an zwei Sonntagen (in der Regel jeweils  
am zweiten und vierten Adventssonntag) bewilligt. Zudem wird  
den Detailhandelsbetrieben im gleichen Jahr an weiteren zwei  
bestimmten Sonntagen, hohe Feiertage ausgenommen, die La-  
denöffnung bewilligt. Diese vier Sonntage, an denen die Läden  
der Detailhandelsbetriebe offen haben dürfen, werden im «Städ-  
tischen Amtsblatt» publiziert.

<sup>2</sup> Die Vorsteherin/der Vorsteher des Polizeidepartements kann  
den Läden der Detailhandelsbetriebe, die keine Arbeitnehme-  
ren beschäftigen, die unter den Geltungsbereich der arbeits-  
gesetzlichen Arbeitszeitbestimmungen fallen, das individuelle  
Offenhalten an anderen als in Abs. 1 bezeichneten Sonntagen  
maximal viermal bewilligen. Auch in diesem Fall dürfen die be-  
troffenen Läden der Detailhandelsbetriebe maximal an vier  
Sonntagen im Jahr offenhalten.

<sup>3</sup> (aufgehoben)

Art. 3 Übertretungen dieser Vorschriften werden gemäss der Straf-  
bestimmung  
Strafbestimmung des kantonalen Ruhetags- und Ladenöff-  
nungsgesetzes (RLG) vom 26. Juni 2000 bestraft.

Art. 4 Die Vorsteherin/der Vorsteher des Polizeidepartements Inkrafttreten  
bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Vollzugsvor-  
schriften.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Fassung gem. STRB vom 1. September 2010; Inkraftsetzung 1. Oktober 2010.

<sup>2</sup> Inkraftsetzung auf den 1. September 2005 (Verfügung der Polizeivorsteherin vom 14. Juli 2005).